

Klassenkampf statt Weltkrieg
Die internationale Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“

Eine Aktion in drei Ländern
vom 8. bis zum 15. Mai 2011

Generalprobe in Berlin, 8. Mai 2010
zum 65. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus

Im sechsten Jahr nach 2005 führt „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ den Kampf gegen den deutschen Krieg. **2006** nahmen auf der **Rampe des Berliner Reichstags** Panzer der Roten Armee der Sowjetunion den toten deutschen Soldaten aus Brechts Gedicht „Legende vom toten Soldaten“ in Gewahrsam und brachten ihn nach **Potsdam**. Nachdem in dieser Stadt des letzten Luftangriffs der Anti-Hitler-Koalition für eine Stunde die Luftschuttsirenen geheult hatten, begruben Veteranen des Kriegs gegen Hitler den deutschen Soldaten am Platz der ehemaligen **preußischen Garnisonkirche**, in der Stadt des völkerrechts- und verfassungswidrigen Generalstabs – um ihn dann um ihrer und unserer Sicherheit willen wieder auszugraben und mit unbekanntem Ziel mit sich zu nehmen.

Vier Jahre danach erklärt das Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“:

„Was nie wieder sein durfte nach 1945 ist längst Fakt. Was zum nächsten deutschen Krieg führt, wird jeden Tag getan. Seit 1989 hat der Staat der deutschen Monopole und Banken sich das andere Deutschland, die DDR einverleibt. Er stand an vorderster Front, 1993 die Tschechoslowakei zu zerschlagen und ihre Völker durch jene Grenze erneut zu trennen, die einst der Hitlerfaschismus zog. Seine paramilitärische Polizei und sein Militär stehen – unter dem Deckmantel der EU – an Polens Ostgrenzen. Polnische Jugend dient in der deutschen Armee. Die deutschen Monopole haben diesen Ländern eine eigenständige Industrie und damit Lebensgrundlage gestohlen – das Volk verarmt und hungert daran. Deutsche Juristen schreiben Gesetze und deutsche Richter lassen ihr „Recht“ in den Ländern Osteuropas sprechen. Deutsche Euroregionen entlang ihrer Grenzen schwächen ihre Staatsmacht. Längst die dominierende Macht in diesen Ökonomien, eignen sich die Monopole und Banken der BRD in der Weltwirtschaftskrise die wenigen Reste tschechischer, polnischer, ungarischer Produktionsmittel an und laden die Last der Krise nicht nur auf die Schultern der Bevölkerung im eigenen Land, sondern auch der Völker Osteuropas. Usw. usf.

*Mit einem Aktionszug aus fünf Militär-Lkws werden Gewerkschafter, Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugendliche verschiedener Jugendorganisationen vom 8. bis zum 15. Mai 2011 durch drei Länder ziehen, dort über den deutschen Kriegstreiber aufklären und vor ihm warnen: Die bereits einverleibte Deutsche Demokratische Republik, die Tschechische und die Polnische Republik. Den Völkern in diesen Ländern und uns muß Mahnung und Erinnerung nützlich sein. **Nützlich sein heißt: Dem nächsten Mal zuvorkommen! Über die Kriegstreiber siegen, bevor dieser Sieg von den Völkern in einem dritten Weltkrieg errungen werden muß.**“*

Generalprobe des Aktionszugs „Klassenkampf statt Weltkrieg“ in Berlin: **8. Mai, 11 Uhr, Kanzleramt und Reichstag** – Gendarmenmarkt – Hackescher Markt – Alex – Rosa-Luxemburg-Platz – Kollwitzplatz – Rosenthaler

**Platz – Hauptbahnhof – 17 Uhr Sowjetisches Ehrenmal
(Tiergarten) – am 8. Mai 2011 geht's weiter nach Prag und
Polen ...**

Zur Durchführung des Aktionszugs „Klassenkampf statt Weltkrieg“ zum 65. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus haben sich zusammengeschlossen: Die Mitkämpfer der internationalen Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ in den letzten 5 Jahren, der Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD und der Arbeits- und Koordinierungsausschuß der Ersten Arbeiter- und Gewerkschafterkonferenz gegen den Notstand der Republik, der Jugendaktionsausschuß – Notstand der Republik, die Freie Deutsche Jugend. Arbeiter, Betriebsräte, Vertrauensleute aus den Daimler-Werken in Bremen und andere unterstützen den Aktionszug.

Weitere Informationen gibt es beim

Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“

Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, Tel. 030-24009505, Fax 030-240099506

Mail: aktionsbuero@himmlischevier.de ; Internet: www.himmlischevier.de

Spenden für die Aktion : Konto: C. Waldenberger, Frankfurter Sparkasse, KontoNr. 1 253 733 021, BLZ: 50050201, Stichwort: Himmlische Vier

Informationen für die Presse:

Stefan Eggerdinger

Telefon 0178-7804512 / Fax 0221-9130935 / Mail: eggerdinger.aktionsbuero@himmlische.vier.de